Software gewechselt:
Polizeidirektion Hannover nimmt neue Leitstellentechnik in Betrieb



Mittwoch 1. März 2017 - **Hannover (wbn). Mit einem symbolischen Knopfdruck hat Polizeipräsident Volker Kluwe heute um 11.30 Uhr, in den modernisierten Räumen der Einsatzleitstelle „Hanno“ den Startschuss für eine komplett neue und moderne Software zur Bewältigung von Polizeieinsatzlagen gegeben.**

Die Vorteile unter anderem: Eine bessere Digitalfunk-Anbindung zu den Beamten vor Ort und die Möglichkeit, Einsätze effizienter abzuarbeiten. Kluwe: „Mit der neuen Leitstellentechnik tragen wir der immer weiter fortschreitenden Entwicklung der Technik Rechnung. Wir bieten damit den Bürgerinnen und Bürgern in der Region Hannover, aber auch unseren Kolleginnen und Kollegen einen hervorragenden Rahmen für eine professionelle Bewältigung von Polizeieinsätzen.“

(Zum Bild: Hannovers Polizeipräsident Volker Kluwe (li.) und Dezernatsleiter Uwe Lange in der neuen Leitstelle „Hanno“. Im Hintergrund arbeiten Kollegen aktuelle Eieinsätze in der Region ab. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Die Einsatzleitstelle „Hanno“ ist in der Direktion für die Entgegennahme von Notrufen und die Koordination aller Polizeieinsätze in der gesamten Region Hannover zuständig. Dazu gehören unter anderem die Bereiche Neustadt am Rübenberge, Barsinghausen und Springe.

„Verbunden mit der neuen Software ist eine verbesserte Anbindung der Leitstelle zum Digitalfunk, die sich insbesondere auf die Kommunikation zwischen der Lage- und Führungszentrale und den Beamten am Einsatzort auswirkt“, heißt es in einer Mitteilung der Polizeidirektion.

Mitarbeiter dürfen wieder aus den Containern ausziehen

Hintergrund: Im Mai 2016 wurde mit den Umbaumaßnahmen in den "alten" Räumen der "Lage- und Führungszentrale" begonnen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Teams "Hanno" zogen aus diesem Grund bis zum heutigen Tag in Container um, die vorübergehend auf dem Hof der Polizeidirektion an der Waterloostraße aufgestellt wurden.

Der Dezernatsleiter für Einsatz und Verkehr, Leitender Polizeidirektor Uwe Lange, freute sich heute über das Ende dieser Interimslösung. "Alle Kolleginnen und Kollegen sind in den letzten Monaten sehr professionell mit der doch teilweise beengten Situation umgegangen. Die Qualität in der Abarbeitung der Polizeieinsätze wurde aufrecht erhalten."